
MEDIENMITTEILUNG

Schweizer Erzählnacht 2015: «Hexereien und schwarze Katzen»

Guten Tag, meine Damen und Herren

Hexereien und schwarze Katzen – Sorcières et chats noirs – Streghe e gatti neri – Strias e giats nairs: Wenn die Schweizer Erzählnacht, wie dieses Jahr, auf einen Freitag, den 13. fällt, kann sie sich nur mit Aberglauben, Zaubereien, Mythen und anderen nicht rational erklärbaren Phänomenen beschäftigen. Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Gemeinschaftszentren und andere Institutionen, die Lust auf einen gemeinsamen Vorleseabend haben, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

«Knusper, knusper, Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?» Von der Hexe im Märchen «Hänsel und Gretel» zu Bibi Blocksberg, vom Hexenmeister in Goethes «Zauberlehrling» zu Harry Potter: Das Übersinnliche, Mystische, die Ahnung, dass es neben unserer rationalen Welt noch andere Daseinsformen gibt, die sich nicht wissenschaftlich belegen lassen, zieht sich seit der Romantik als Thema durch das Leben und die Literatur – nicht nur für Kinder und Jugendliche. Trotz Globalisierung und Digitalisierung wimmelt es in Büchern gegenwärtig von übernatürlichen Phänomenen, Hexereien und Magie: von Toten, die aus tausendjährigem Schlaf erweckt werden; von Kindern mit Fähigkeiten, die nicht im Lehrplan stehen und sie in Anderswelten führen, wo ihnen alles abgefordert wird; von Horkruxen und anderen schwarzen Künsten, aber auch von Wahrsagerei, Schutz- und Liebeszauber.

In der diesjährigen Schweizer Erzählnacht unter dem Motto «Hexereien und schwarze Katzen» werden – wie einst aus der Büchse der Pandora – Geschichten rund um Magie und Aberglauben aus der Zauberkiste herausgelassen. Stehen Sie am Freitag, dem 13. November 2015, mit dem rechten Fuss auf, kreuzen Sie die Finger, klopfen Sie auf Holz und lassen Sie sich an diesem Abend trotzdem verhexen.

Das Plakat für die diesjährige Erzählnacht gestaltet der in der Romandie und den USA lebende Illustrator Étienne Delessert. Es steht schon ab 1. Juni 2015 zum Download bereit.

Kurs für VeranstalterInnen

Wie jedes Jahr bietet das SIKJM am 16. und 18. Juni 2015 je einen Kurs mit Hinweisen und Tipps zur Gestaltung der Erzählnacht an. NeueinsteigerInnen buchen den gesamten Kurs von 17.00 bis 20.15 Uhr, erfahrene VeranstalterInnen nur den zweiten Teil von 18.15 bis 20.15 Uhr. Anmelden kann man sich unter folgendem Link: www.sikjm.ch/weiterbildung/kurse.

Grösste Kulturveranstaltung der Schweiz

Die Schweizer Erzählnacht, der grösste Kultur Anlass unseres Landes, ist ein Projekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz. Schon seit 1990 kommen Kinder und Erwachsene

in der ganzen Schweiz jeweils am zweiten Freitag im November zusammen, um sich Geschichten zu einem gemeinsamen Thema zu erzählen. 2014 fanden in allen Landesteilen insgesamt 633 Veranstaltungen statt. Dabei kamen rund 60'000 Personen in den Genuss einer Erzählnacht.

Die Termine der Schweizer Erzählnacht 2015

Ab 1. Juni 2015	Medienlisten, Gestaltungsideen und Plakat zum Motto stehen zum Download bereit. → www.sikjm.ch/literale-foerderung/projekte/schweizer-erzaehlnacht
Aug. bis Nov. 2015	Anmeldung der Veranstaltung, Bestellung von Plakaten und Postkarten → www.sikjm.ch/literale-foerderung/projekte/schweizer-erzaehlnacht (Auch wenn Sie keine Plakate bestellen, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung, damit der nationale Charakter dieser Veranstaltung sichtbar wird.)
13. Nov. 2015	Schweizer Erzählnacht 2015

Weitere Informationen

Jeannine Horni
Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM
Tel.: 043 268 23 19
E-Mail: jeannine.horni@sikjm.ch

Über das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM befasst sich mit Forschung und Dokumentation im Bereich Kinder- und Jugendliteratur sowie mit Leseförderung. Es verfügt über Zweigstellen in der Romandie und im Tessin. Das SIKJM wird vom Bundesamt für Kultur, vom Staatssekretariat für Bildung und Forschung sowie von Kanton und Stadt Zürich mitunterstützt. Die Johanna Spyri-Stiftung ist Trägerin des SIKJM. Ihm angegliedert ist das Johanna Spyri-Archiv.
Weitere Informationen: www.sikjm.ch

Über Bibliomedia Schweiz

Bibliomedia Schweiz engagiert sich als zentrale Ressourcenbibliothek für öffentliche Bibliotheken, Schulen und andere Institutionen, die sich für die Förderung des Lesens und der Kultur einsetzen. Dies tut sie von drei Bibliozentren in Solothurn, Lausanne und Biasca aus, die – entsprechend dem gemeinsamen Leitbild – auf die Bedürfnisse ihrer Sprachregionen zugeschnittene Angebote entwickeln. In Solothurn und Lausanne sind je eine Zentrale für Klassenlektüre beheimatet, die Lehrpersonen und ihre Schulklassen mit Büchern im Klassensatz versorgen. Weitere Informationen: www.bibliomedia.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 65 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich ein, dass Kinder überleben und eine wohlbehaltene Kindheit erhalten. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. Das Hilfswerk finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz vom Schweizerischen Komitee für UNICEF vertreten. Weitere Informationen: www.unicef.ch